

Individualisierungstheorie und berufliche Mobilität am Beispiel "getrennt zusammenlebender" Partnerschaften PDF - herunterladen, lesen sie



HERUNTERLADEN

LESEN

ENGLISH VERSION

DOWNLOAD

READ

Beschreibung

Studienarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich Soziologie - Familie, Frauen, Männer, Sexualität, Geschlechter, Note: 1,0, Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim, früher: Berufsakademie Heidenheim, Veranstaltung: Soziologie der Familie und der Lebensalter, Sprache: Deutsch, Abstract: Unter Berücksichtigung der veränderten beruflichen Erwerbsmöglichkeiten und der daraus resultierend ansteigenden Zahl grenzüberschreitend und nomadisch arbeitender, also berufsmobiler Menschen, sollen hier die Lebensverhältnisse dieser gesellschaftlichen Gruppe aus individualisierungstheoretischer Perspektive in Betracht genommen werden. [...]

[Wie] steht es um das Relikt des monotonen Arbeitsplatzes in der Nähe des festen Wohnorts? Sehnen sich nicht sehr viele, wenn nicht der überwiegende Teil der Bevölkerung, nach einem festen Beschäftigungsverhältnis in einem möglichst großen Betrieb [...] ? Aus aktuellen Geschehnissen [...] lässt sich jedoch immer häufiger auf andere Veränderungen schließen. Es prophezeit sich ein ganz anderes Bild fernab von beruflicher Sicherheit. Diese Wandlungsprozesse machen sich vermehrt Personen zu Eigen, die der Sicherheit im Sinne von Sesshaftigkeit, von materiellem Reichtum und von beengenden Statussymbolen abgeschworen

haben, um ihren Lebensweg anders zu definieren. [...] Somit bleibt die Erkundung von stabilen Verhältnissen und partnerschaftlichen Beziehungen im Fokus dieser scheinbar völlig eigenständigen Persönlichkeiten.

Neben der Analyse des gesellschaftlichen Wandels und der daraus resultierenden beruflichen Mobilität dieser Personenkreise soll daher ebenso der Schwerpunkt auf ihre zwischenmenschlichen und partnerschaftlichen Beziehungen gelegt werden. Das Hauptaugenmerk fixiert sich auf diese in der Familiensoziologie als "getrennt Zusammenlebende" (LATs - "living apart together") bezeichneten Partnerschaften (Peuckert, 2008: 78), da bei Singles seltener ein Konflikt vorliegt, der mit dem lokalen Haftenbleiben in einer Region oder an einer Person verbunden wird. [...]

Gemäß dieser Betrachtungsweise stellen sich unter anderem Fragen, wie: "Welche Folgen hat die Individualisierungstheorie auf die Pluralisierung der Familienformen?", "Was genau sind die Gründe und die Auswirkungen von Berufsmobilität?" [...]

Unter diesen Fragestellungen werden nach der Einleitung im Kapitel 2 die Individualisierungstheorie der Gesellschaft und die berufliche Mobilität als mögliche Rahmenbedingungen von "getrennt zusammenlebenden Partnerschaften" beschrieben. Desweiteren wird im Kapitel 3 auf dieses Familienmodell genauer Bezug genommen. Darauf folgend wird die Lebens- und Arbeitswelt dieser mobilen und "berufsnomadisch" lebenden Menschen im vierten Kapitel analysiert, wonach abschließend im Schlusskapitel ein kritisches Resümee erfolgt.

D. Ewinger et al., Arbeitswelt im Zeitalter der Individualisierung, essentials,. DOI 10.1007/978-3-658-12753-4_2. Der Soziologe Ulrich Beck prägte 1986 den Begriff „Individualisierung“ als eines der wichtigsten .. ration ausprobiert, scheitert, weitersucht, erste berufliche Erfahrungen macht und um die Welt reist. Erst mit.

Berufsmobilität und Lebensform : sind berufliche Mobilitäts- fordernisse in Zeiten der Globalisierung noch mit der . den privaten und öffentlichen Interessen herzustellen. Da in Zeiten der Globalisierung die Förderung von Mobilität eine immer .. 51. 2.3.2.

Stresskonzeptionen auf der Ebene von Partnerschaft und. Familie .

22 Apr 2015 . Transcript of Die Individualisierungsthese nach Beck. Ulrich Beck 1944-2015.

Von Fremd zu Selbstbestimmung geprägt von: Risikobereitschaft Industrialisierung
Modernisierung ein von Soziologen Ulrich Beck geprägtes Schlagwort Haupttitel eines seiner Bücher von 1986. Buch fasst das allgemeine.

Berufliche Mobilität, Karriere, eigenes Heim, schicker Lifestyle, Sport, Urlaubsreisen - selbst auf Besserverdienern lastet heute ein unheimlicher Druck, der nicht selten zu Lasten der Partnerschaft geht. Jammern auf hohem Niveau oder der ganz normale Druck der modernen

Zeit? Eine Auswirkung der heutigen beruflichen.

Der Begriff der Individualisierung trägt in der Regel negative Konnotationen: sei es im Hinblick auf eine zunehmende Vereinzelung und Vereinsamung von Individuen oder hinsichtlich der Zunahme egoistisch anmutender Handlungen von Menschen, die das Gemeinwohl aus dem Blick verlieren. Prozesse der.

